BESCHLUSSVORLAGE

LANDKREIS
ERDING

SG 23

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Sylvia Dicenta

Zi.Nr.: 221

Tel. 08122/58-1214
sylvia.dicenta@lra-ed.de

Erding, 25.03.2010
Az.:
gra-di

Tagesordnungspunkt: 2

Jugendhilfe
Vorstellung des T.A.P.-Nachfolgekonzeptes
HiFa-Hilfe im Familienalltag

Anlage(n):
HiFa-Konzept

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.04.2010

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Hinsichtlich der Höhe der Ausgaben für die HiFa-Helferinnen keine, da sich die Entgelte nur geringfügig erhöht haben.
Für die Betreuung/Begleitung des neuen Projektes HiFa wurde zum 01.02.2010 eine Dipl.Sozialpädagogin (FH) mit 19,5 Stunden angestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom niederschwelligen Konzept HiFa (Hilfe im Familienalltag) des Landkreises Erding Kenntnis und stimmt diesem zu.

Vorlagebericht:

Mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Frau Regina Böttcher zum 30.11.2009 konnte das von ihr urheberrechtlich geschützte Konzept T.A.P. nicht mehr für das Jugendamt Erding verwendet werden.

Aufgrund der Notwendigkeit für ein Konzept dieser Art wurde die Verwaltung beauftragt, baldmöglichst ein Nachfolgekonzept nach den derzeitigen Bedürfnissen im Fachbereich Erziehungshilfen und unter Einbeziehung der bisherigen Helferinnen zu erarbeiten.

Aus den täglichen Rückmeldungen der bisherigen Helferinnen zeigte sich, dass eine Fachbetreuung und Supervision der Helferinnen weiterhin dringend notwendig ist. Seitens der Verwaltung wurde deshalb gebeten, dafür eine halbe Stelle in Festanstellung beim Landkreis Erding zu schaffen. Bisher erfolgte die Fachberatung und Supervision der Helferinnen durch Frau Böttcher auf Honorarbasis in Nebentätigkeit. Somit konnte zum 01.02.2010 Frau Cornelia Korreng für diese Aufgabe gewonnen werden. Frau Korreng war bis zum 31.08.2009 im Sachgebiet 23 – Jugend, Familie und Sport – für das Freunde-Projekt in den Kindertagesstätten beschäftigt.

Am 22.02.2010 haben wir alle bisherigen Helferinnen und die Leiterin des Hauswirtschaftlichen Fachservices, Frau Neumaier, zu einem Gespräch ins Jugendamt eingeladen. Ihnen wurde die neue Kollegin Frau Korreng und der Entwurf eines neuen Konzeptes vorgestellt. Bei der Besprechung wurden auch Ideen und Gedanken der Helferinnen in die Konzeption mit eingearbeitet, des Weiteren haben sie unter 5 Vorschlägen für die Konzeption den Namen „HiFa-Hilfe im Familienalltag“ mit überwiegender Mehrheit ausgesucht. Außerdem erklärten sich alle bereit, unter der vorgegebenen Konzeption für den Landkreis Erding weiterhin tätig zu sein.

Frau Korreng ist bereits tätig und hat schon einige Hilfen mit der neuen Konzeption eingeleitet.

Das vorliegende Konzept HiFa entspricht den derzeitigen Bedürfnissen für Familien, die mit der Organisation von Alltagsroutinen, der Haushaltsführung und in der Kinderversorgung erhebliche Defizite aufweisen.

Das Ziel dieses niederschwelligen Angebotes ist, durch gezielte Anleitung der o.g. Defizite, vor allem einer weiteren Verwahrlosung der Familien und einer möglichen Fremdunterbringung von Kindern entgegen zu wirken.